

## Pressemitteilung

### **Normen und Normung sind für den Mittelstand überlebenswichtig MICUS-Studie im Auftrag des BMWi zeigt Lösungen auf**

*Düsseldorf, November 2009.* Normung trägt maßgeblich zu Qualitätssicherung, Innovation und wirtschaftlichem Wachstum, insbesondere in den kleinen mittelständischen Unternehmen, bei. Für die einzelnen Unternehmen ergeben sich durch die Anwendung von Normen und die Beteiligung an der Normung Vorteile in Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Unternehmensberatung MICUS Management Consulting GmbH, Düsseldorf. Sie untersuchte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Möglichkeiten zur besseren Einbindung von KMUs in den Normungsprozess. Insgesamt ist zu beobachten, dass insbesondere kleine Unternehmen Probleme des Bezugs, der Verwaltung und der Anwendung von Normen haben und sich nicht in ausreichendem Maße an der Erarbeitung neuer Normen beteiligen.

MICUS Management Consulting GmbH Geschäftsführer Dr. Martin Fornefeld bringt die Auswirkungen für die deutsche Wirtschaft auf den Punkt: „Wenn KMUs nicht im Umgang mit Normen und bei der Beteiligung in Normungsprozessen unterstützt werden, besteht langfristig die Gefahr, dass der deutsche Exportsektor, für den Normen von großer Bedeutung sind, nicht mehr als Motor des deutschen Wirtschaftswachstums bestehen kann“.

In der nun veröffentlichten Studie werden 22 Handlungsempfehlungen entwickelt. Besonders wichtig ist der Ausbau des bestehenden Netzes von Handwerksberatern sowie Technologie- und Innovationsberatern von Kammern und Verbänden als dezentrales Normen-Erstberatungsangebot.

Es bedarf weiterhin eines verstärkten Beratungs- und Schulungsangebots für konkrete anwendungsbezogene Fragen zu einzelnen Normen. Hier würde es helfen, die Förderung von Normwissen im Rahmen bestehender (Mittelstands-) Förderprogramme auszubauen.

Die Vermittlung von Normwissen sollte sowohl in der Berufs- als auch in der Hochschulausbildung intensiviert werden. Darüber hinaus bedarf es des stärkeren Engagements von Verbänden und Kammern, sich im Interesse ihrer Mitglieder in die Normenarbeit einzubringen. Dies gilt es, z.B. durch einen Ideenwettbewerb, zu fördern.

Die Umsetzung der in der Studie vorgeschlagenen Maßnahmen trägt dazu bei, die Wahrnehmung der Normung in Deutschland zu verbessern, das Netzwerk unter den zentralen Normungsakteuren zu stärken und insbesondere Kleinstunternehmen bei der Recherche, der Anwendung und dem Bezug von Normen sowie bei der Beteiligung an Normungsprozessen zu unterstützen.

200 Experten griffen das Thema in der vergangenen Woche auf dem sechsten Kongress der Initiative D21 zum Thema "E-Government-Standards für Wirtschaft und Verwaltung in Europa" auf. Dr. Andreas Schuseil, Leiter der Abteilung VI im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, betonte anlässlich der Konferenz, dass Normen und Standards heute mehr denn je integrale Bestandteile deutscher Wirtschafts- und Innovationspolitik seien. Sie unterstützten die Öffnung der Märkte, entlasten die staatliche Regelsetzung und dienen damit der Deregulierung.

Die vollständige MICUS-Studie zur Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Umgang mit Normen und Normung ist unter [www.micus.de](http://www.micus.de) kostenfrei downloadbar.

## **Über MICUS:**

MICUS Management Consulting GmbH verfügt als Unternehmensberatung über langjährige Erfahrung zur Erstellung marktrelevanter Studien. Für Auftraggeber auf Landes- und Bundesebene sowie für die Europäische Kommission hat MICUS inzwischen zahlreiche Marktstudien verfasst und seine Stärke bewiesen, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar zu durchdringen und schlüssige Lösungen mit unmittelbarem Nutzwert für Auftraggeber und Entscheider zu entwickeln. Unsere Expertise ist immer dann gefragt, wenn es darum geht, Lösungen für mehrdimensionale Probleme an der Schnittstelle von öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Wissenschaft zu entwickeln – insbesondere im Bereich innovativer und dynamischer Märkte.

### **Ansprechpartner:**

Dr. Martin Fornefeld

Geschäftsführer

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 3003 420

E-Mail: [fornefeld@micus.de](mailto:fornefeld@micus.de)